



Neue Projekte

Bereits 46 Projekte hat der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Steinburg im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ beschlossen. Damit wurden bereits 1,4 Mio. € der zur Verfügung stehenden EU-Gelder in Höhe von ca. 2 Mio. € gebunden.

Seit dem letzten Info-Brief wurden 16 weitere Projekte vom Vorstand beschlossen, die wir hier vorstellen möchten.

Direktvermarktung Wulfsmoor

Bereits in der Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse des Amtes Kellinghusen-Land wurde die Idee eines Dorfgemeinschaftshauses für die Gemeinden Wulfsmoor und Hingstheide entwickelt, in dem dann auch ein Raum zur Vermarktung regionaler Produkte eingerichtet wird. Landwirte aus der Region wollen dort ihre regionalen Produkte gemeinschaftlich verkaufen. Der Bau des Dorfgemeinschaftshauses wurde zwischenzeitlich mit Fördermitteln aus dem ZAL-Programm realisiert.

Im Rahmen des LEADER+-Projektes wird die Einrichtung des gemeinschaftlichen Verkaufsräumens sowie die Schulung und betriebswirtschaftliche Begleitung der Landwirte gefördert.

Projektvolumen: 3.884 € (bewilligt)

Solarenergieberatung landwirtschaftlicher Betriebe

Mit dem neuen Energieeinspeisegesetz haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Errichtung von Solarenergieanlagen mit Beginn 2004 grundlegend geändert. Für landwirtschaftliche Betriebe kann es wirtschaftlich interessant sein, diese Form der Stromerzeugung und entgeltlichen Einspeisung genau zu kalkulieren. Der Maschinenring Steinburg hat sich in diesem Bereich neutrales (d.h. herstellerunabhängiges) Fachwissen erworben. Im Projekt werden interessierte Idw. Betriebe aus dem Kreis Steinburg (mit Ausnahme von Itzehoe) gezielt beraten, um eine fundierte Investitionsentscheidung treffen zu können. Weiterhin soll eine offensive Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt betrieben werden. Der Projekterfolg wird an der Anzahl der beratenden Betriebe gemessen.

Projektvolumen: 9.266 € (bewilligt)

Jugendmesse Steinburg

Die Gemeinde Horst, die mit der Ganztagschule und der gemeindlichen Jugendarbeit bereits sehr aktiv in der Jugendarbeit ist und mit der Elbmarschenhalle entsprechende Räumlichkeiten besitzt und bestehende Veranstaltungen aufweist, ist Veranstaltungsort für eine in März 2006 stattfindende Jugendmesse. Die Messe richtet sich natürlich an alle Jugendlichen in der Region, spricht aber darüber hinaus in der Jugendarbeit tätige Multiplikatoren gezielt an. So wird im Rahmen der Messe ein Jugendhilfetag organisiert. Ziel der Publikumsveranstaltung ist der Austausch sowie die Vernetzung der in der Jugendarbeit tätigen Multiplikatoren. Die Jugendmesse soll darüber hinaus ein Marktplatz für ehrenamtliche und gewerbliche Angebote im Jugendbereich sein. Das Projekt wird vom Kreisjugendamt koordiniert. Es findet gleichzeitig mit der Elbebau 2006 statt. Dies hat zwei positive Effekte: Die Werbe- und Organisationskosten werden reduziert. Zudem wird ein gezielter Kontakt zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben im Bau-sektor aufgebaut.

Projektvolumen: 19.300 € (bewilligt)

Störschipperfest

Am 28. Mai fand in diesem Jahr im Rahmen der Itzehoeer Woche (28. Mai bis 5. Juni 2005) erstmalig und mit überragenden Erfolg das Störschipperfest statt.

Mehr als 20 historische Segler nahmen in Wewelsfleth Gäste auf und segelten zum Störschipperfest nach Itzehoe. Der sonst nur als Gewerbehafen genutzte Itzehoeer Hafen erhielt ein gemütliches maritimes Flair.



Störschipperfest 2005

Die Schiffe konnten vor Anker besichtigt werden und ein kleiner maritimer Markt ergänzte das

Event. Aufgrund des tollen Erfolges laufen bereits die Planungen für das Störschipperfest 2006.
Projektvolumen: 9.000 € (bewilligt)

AK Konversion – Gemeinschaftsstand Expo Real

**expo
real**

Mit den aktuellen Konversionsstandorten in Glückstadt und Hohenlockstedt sowie den zukünftigen Konversionsflächen in Breitenburg und Kellinghusen ist der Kreis Steinburg besonders hart von den Standortschließungen der Bundeswehr betroffen. Die betroffenen Kommunen haben sich in einem Arbeitskreis Konversion zusammengeschlossen.

Zielsetzung des Arbeitskreises ist der Informations- und Erfahrungsaustausch der Konversionsstandorte und soweit sinnvoll die Projektierung und Durchführung von gemeinsamen Maßnahmen zur Bewältigung der Konversionsaufgaben. Ein erstes gemeinschaftliches Projekt der Konversionsstandorte ist die Erstellung von gemeinsamen Präsentationsunterlagen sowie eine gemeinschaftliche Beteiligung an der Messe Expo Real 2005 (10. – 12.10.2005) und 2006 in München.

Projektvolumen: 52.900 € (beschlossen)

AK Konversion – Regionalmanagement der Konversionsstandorte Kreis Steinburg

Träger dieses Projektes ist die egeb Wirtschaftsförderung Steinburg. Ziel ist der Aufbau eines Regionalmanagements für die Konversionsstandorte im Kreis Steinburg. Das Regionalmanagement soll potenzielle Investoren akquirieren und betreuen, die Zusammenarbeit der Akteure vor Ort und die Abstimmung mit den zuständigen Bundesbehörden koordinieren und mögliche Nutzungen und Zwischennutzungen prüfen. In das Regionalmanagement werden die Aktivitäten des Konversionsmanagements am Hungrigen Wolf eingebunden. Die Gegenfinanzierung der EU-Mittel erfolgt durch das Landesprogramm „Konversion Südliches Schleswig-Holstein“ sowie über die beteiligten Kommunen.

Projektvolumen: 66.000 € (beschlossen.)



Gemüsebauregion Glückstadt

Der Gemüsebau rund um Glückstadt ist eine herausragende Besonderheit in unserer Region. Die Betriebe des Gemüsebauberatungsrings mussten in den vergangenen Jahren existenzbedrohende Preissenkungen hin-

nehmen. Zusammen mit dem Amt Herzhorn wurde daher dieses LEADER+-Projekt initiiert. Die Betriebe in der Region, die ihre Produkte auch direkt vermarkten, werden in einem touristischen Faltblatt dargestellt. So werden ihre Angebote übersichtlich den Tagestouristen rund um Glückstadt vorgestellt. Neben der touristischen Ausrichtung liegt der zweite Projektschwerpunkt in der Produktion selbst. Es stehen Projektmittel für die Auswertung von Feldversuchen sowie für externe Referenten bereit. Der Gemüsebauberatungsring will seine Mitglieder damit über neue Produkte und Vertriebsmöglichkeiten informieren.
Projektvolumen: 14.000 € (bewilligt)

Touristische Ausschilderung Glückstadt

Glückstadt baut seit Jahren gezielt den Tourismussektor als wirtschaftliches Standbein der Stadt und der Region aus. Bereits vor einigen Jahren wurde als eine wichtige Entwicklungsmaßnahme im Marketingkonzept für „Glückstadt und Umgebung“ eine Ausschilderung des Tagesausflugsziels Glückstadt an der A 23 festgehalten. Im Rahmen des Projektes wird ein Motiv für das Autobahnschild entwickelt, das auf das Stadtdenkmal hinweist. Weiterhin wird die Errichtung der Autobahnschilder mitfinanziert.
Projektvolumen: 16.000 € (beschlossen)

Fachfrauen für Fachfrauen



Ziel dieses Projektes ist die Sicherung von Existenzgründungen von Frauen durch Fortbildungen zu Themen, die in den ersten Jahren nach der Gründung relevant sind. Das Angebot beinhaltet die

Qualifizierung von Gründerinnen in Themenbereichen, die nicht Inhalt einer typischen Gründungsberatung sind. Zwei Veranstaltungen pro Jahr sind geplant. Die erste Veranstaltung wurde am 18. Juni im IZET in Itzehoe durchgeführt. Der zweite Workshop wird am 29. Oktober in Glückstadt stattfinden.

Projektvolumen: 19.705 € (bewilligt)

Begegnungs- und Sportstätte Reher

Die Gemeinde Reher beabsichtigt die Errichtung einer Begegnungs- und Sportstätte. Den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe überzeugte die übergemeindliche Jugendarbeit, die der Sportverein in Reher leistet und die räumlich an ihre Grenzen stößt. Wie erfolgreich die Unterstützung der Jugendarbeit der Lokalen Aktionsgruppe ist, zeigte unlängst eine Bestandsaufnahme der LAG-Geschäftsstelle. **Mehr als 6.000 Kinder und Jugendliche im Kreis Steinburg profitieren von den mit LEADER+-Mitteln geförderten Projekten.**

Projektvolumen: 185.500 € (bewilligt)

Multifunktionsplatz für Jugendliche in Glückstadt

Auch bei der Umgestaltung einer ehemaligen Tennisanlage zu einem Jugendtreffpunkt mit einem Gebäude zum Aufenthalt bei schlechtem Wetter und einer Außenanlage mit Basketballplatz sowie einer Skateranlage hat der Vorstand der LAG Steinburg großen Wert darauf gelegt, dass sich die Jugendlichen selbst in das Projekt einbringen. Der gemeinnützige Förderverein für Kinder und Jugendliche in Glückstadt „zack e.V.“ und die Jugendlichen selbst packen bei der Umgestaltung mit an. Die Betreuung des Platzes erfolgt ebenfalls über den Verein.

Projektvolumen: 13.600 € (beschlossen).

Wilster – Vom Pausen- zum Erlebnishof

Mit diesem Projekt soll die Weiterentwicklung des Schulhofgeländes zu einem multifunktional auch außerhalb der Schule nutzbaren Freizeitgelände für Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Mit der Entwicklung von Beteiligungsprozessen für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zur Verbesserung der Identifikation mit der Schule soll das Ziel erreicht werden.

Projektvolumen: 76.000 € (bewilligt)

Erweiterung des naturkundlichen Museums in Wilster

Durch eine bauliche Erweiterung des naturkundlichen Museums soll zum einen die modellhafte ehrenamtliche Zusammenarbeit zwischen Naturschutzbund und Jägerschaft unterstützt werden. Zum anderen soll das touristische Angebot in der Wilstermarsch verbessert werden. Auch das natur- und heimatkundliche Angebot für Kinder und Jugendliche in der Region wird hiermit erweitert werden. Das Naturkundemuseum in Wilster ist mit etwa 3.000 Besuchern im Jahr ein wichtiges touristisches Angebot, das ehrenamtlich betreut wird. Gleichzeitig ist es ein wichtiger Baustein für die Kinder- und Jugendarbeit der NABU-Ortsgruppe.

Projektvolumen: 48.900 € (bewilligt)

Stadtführer Kellinghusen

Gerade die vielen Tagesausflügler interessieren sich bei einem Besuch Kellinghusens für die Geschichte und Geschichten der Stadt. Mit Stadtführungen werden aber vor allem Gruppen erreicht. So entstand die Idee eines Stadtführers in gedruckter Form, der basierend auf einem Stadtplan, Gäste zu historischen und sehenswerten Plätzen führt und Informationen mit Text und Foto vermittelt. Gegenstand der Förderung ist die Erstellung dieses Stadtführers.

Projektvolumen: 4.500 € (bewilligt)

Internationale Schulkoooperation

Ziel ist es, dauerhafte Kooperationen zwischen Jugendgruppen aus dem Kreis Steinburg und Partnerregionen insbesondere in den Ostseeländern aufzubauen. Zentrales Themenfeld der Kooperation ist die Analyse der unterschiedlichen

Bildungs- und Ausbildungssysteme und die Verbesserung der Lern- und Arbeitsmethoden in der Ausbildung.

Projektvolumen: 87.281 € (beschlossen)

Freizeitradwegenetz Amt Schenefeld

Zusammen mit dem Kreisbauamt hat das Projektmanagement der LAG Steinburg einen kreisweiten Antrag beim Förderungsfonds Nord auf Zuschussung eines Kreisradwegnetzes gestellt. Inhalt ist die Beschilderung von Freizeitrouten. Diese Mittel können als Kofinanzierungsmittel bei LEADER+ eingesetzt werden und reduzieren somit den Eigenanteil der Regionen. Umgesetzt werden soll das Radwegenetz dann auf Amtsebene (wie bereits in den Ämtern Herzhorn und Wilstermarsch geschehen). Das Amt Schenefeld beabsichtigt, fünf Rundrouten auszuschildern, die zusammen ein Netz über das Amtsgebiet entstehen lassen. Wichtige Ausgangspunkte sind dabei die ländlichen Zentralorte Wacken und Schenefeld sowie die Fähren am Nord-Ostsee-Kanal. Neben diesen Freizeitrouten werden Wappenschilder in den Gemeinden über die Ortsgeschichte informieren. Ergänzt wird das Angebot durch einen „Grünen Pfad“ in der Gemeinde Gribohm. Hier wird auf Informationstafeln über die Landwirtschaft in der Region berichtet.

Projektvolumen: 60.500 € (beschlossen)

Blitzlichter

Aktuelles aus den laufenden Projekten

Bei 46 aktiven Projekten ist es natürlich schwierig, über alle Aktivitäten immer aktuell zu berichten. Nahezu jede Woche wird über LEADER+-Projekte in den Zeitungen berichtet. Dies zeigt, wie erfolgreich die Strategie der LAG ist und wie intensiv LEADER+ im gesamten Kreis Steinburg Fuß gefasst hat.

Sechs Projekte sind bereits im letzten Jahr bzw. Anfang dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen worden. Hier nun ein kurzer und nicht vollständiger Überblick über Aktivitäten in den Projekten:

Marschmobil Wilstermarsch: Seit Mai diesen Jahres ist das Marschmobil (Spielmobil) mit Spielen bestückt und kann auf Veranstaltungen und privaten Festen eingesetzt werden. Viele Gemeinden aber auch Privatpersonen haben das Marschmobil bereits für Gemeinde-, und Straßenfeste eingesetzt. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Amt Wilstermarsch.

Seniorenmesse: Nachdem letztes Jahr die Seniorenmesse ein voller Erfolg war, hat die zweite Seniorenmesse gerade am 20. und 21. August stattgefunden. Unter dem Motto „Föttig - und nu?“ konnten sich die zahlreichen Besucher in der Brokdorfer Mehrzweckhalle von 60 Ausstellern beraten lassen. Mehr als 3.000 interessierte Besucher belebten die Messe.

Nordjob: Wiederum mit großem Erfolg wurde in Zusammenarbeit mit dem „Tag der beruflichen Bildung“ kurz vor den Schulferien die Ausbildungsmesse „Nordjob“ durchgeführt. Die Veranstaltung etabliert sich und ist auf einem guten Weg, nach der LEADER+-Förderung eigenständig weitergeführt zu werden.

Störtörn: Das Projekt Störtörn neigt sich dem Ende. Eine Freizeitkarte, die auch als interaktive Internetkarte unter www.stoertoern.de genutzt werden kann, wurde mit großem Interesse am Markt platziert. Der projektbegleitende Arbeitskreis der Touristiker im Kreis Steinburg hat sich etabliert. Der Störtörn soll das zentrale Kanuprodukt an der Unterelbe werden. In den Ämtern Itzehoe-Land und Kellinghusen-Land werden unterstützt mit ZAL-Mitteln ergänzende Anlegestellen für Kanuten errichtet, so dass zur Saison 2006 ein attraktives Kanurevier mit Stör, Bekau, Wilster Au zusammen wächst.

Projektwerkstatt Landwirtschaft Wilstermarsch: Aus der Arbeitsgruppe Biogas heraus hat sich eine Gesellschaft Bürgerlichen Rechts mit 12 Personen gegründet, die konkret die Planung einer gemeinschaftlichen Biogasanlage betreibt. Die Landwirte kooperieren hierbei mit den Maschinenringen der Kreise Steinburg und Nordfriesland. Ziel ist die gemeinsame Errichtung von 4 baugleichen Biogasanlagen. Über die Ko-

operation werden Kosteneinsparungen beim Einkauf, Bau und im Betrieb erwartet. Sollte dieses Vorgehen erfolgreich sein, so dürfte diese Kooperation Modellcharakter in Schleswig-Holstein haben.

Internationales Landfrauennetzwerk: Im April waren neun finnische Landfrauen im Kreis Steinburg zu Besuch. In ausführlichen Gesprächen wurde der gemeinsame kulinarische Kalender geplant. Nachdem Rezepte ausgewählt, probiert, diskutiert, gekocht und fotografiert wurden, wird jetzt der zweisprachige Deutsch-Finnische Kalender für 2006 fertiggestellt. Ab Oktober 2005 sind diese Kalender bei den Landfrauenverbänden im Kreis Steinburg, bei der Buchhandlung Gerbers in Itzehoe und bei *RegionNord* für 5 € zu erwerben.

Internationales Handwerkernetzwerk: Bei der ElbmarschenSchau in Horst vom 30.09. bis 03.10.2005 werden die Steinburger Unternehmer zusammen mit finnischen Unternehmern einen gemeinsamen Messestand haben und ihre Produkte anbieten.

Hinweis: weitere Informationen zu LEADER+ und der LAG Steinburg finden Sie auf der Homepage www.leader-steinburg.de.

Der Antragsweg	Ansprechpartner und Beratung	
Projektidee	Geschäftsadresse der LAG	Geschäftsstelle LEADER+
Kontakt mit der Geschäftsstelle	Lokale Aktionsgruppe Steinburg	egeb Entwicklungsgesellschaft
Projektantrag	i. H. egeb Wirtschaftsförderung	Brunsbüttel mbH
Beschluss durch Vorstand	Steinburg	Wirtschaftsförderung Steinburg
Bewilligung durch Verwaltungsstelle	Viktoriastraße 17	Viktoriastraße 17
Projektdurchführung	25524 Itzehoe	25524 Itzehoe
Verwendungsnachweis	Tel.: +49 (0)4821 – 403028-0	Tel.: +49 (0)4821 – 403028-0
Auszahlung der Fördergelder	Fax: +49 (0)4821 – 403028-9	Fax: +49 (0)4821 – 403028-9
	Internet: www.leader-steinburg.de	Internet: www.leader-steinburg.de
	E-Mail: leader-steinburg@egeb.de	E-Mail: leader-steinburg@egeb.de
	Vorstand	Projektberatung:
	Vorsitzender:	<i>RegionNord</i>
	Dr. Reinhold Wenzlaff	Büro für Regionalentwicklung
	stellv. Vorsitzender:	Talstraße 9
	Klaus-Dieter Westphal	25524 Itzehoe
	Verwaltungsstelle	Tel.: +49 (0)4821 – 600838
	LAG Steinburg	Fax: +49 (0)4821 – 63575
	Kreis Steinburg	Internet: www.regionnord.com
	Herr Thorsten Wolf	E-Mail: region.nord@schleswig-holstein.de
	Viktoriastraße 16-18	
	25524 Itzehoe	
	Tel.: +49 (0)4821 – 69450	
	Fax: +49 (0)4821 – 69231	
	E-Mail: wolf@steinburg.de	

